



Dorfbewohner  
in Tamil Nadu setzen  
diese Kirche wieder-  
holt in Brand.



Niedergebrannte  
Kirche in Tamil Nadu.  
Übergriffe auf die  
christliche Minder-  
heit werden in Indien  
immer massiver.

Titelthema

Indien

# Verfolgung



Kinderreich und bettelarm –  
alleingelassene Mutter erhält  
Nahrungsmittel im Zuge der Corona-Hilfe  
von christlichen Organisationen.





Versprechen und Wirklichkeit – Bettlerinnen vor Plakaten von Lokalpolitikern

# und Wachstum – Was Gott derzeit in Indien tut

Es ist ein Land wie kein anderes: eine Überfülle an Landschaften, Regionen, Volks- und Sprachgruppen, politischen, sozialen, klimatischen Herausforderungen – und Menschen, Menschen, Menschen: 1,38 Milliarden von ihnen! Man ist nie und nirgends allein, immer verwoben in ein Geflecht aus Familie, Herkunft, Kaste und Verpflichtungen. Die Realität dieser kulturellen Vielfalt nimmt jeden gefangen. Und was ein Reiseführer für Besucher einen „Angriff auf alle fünf Sinne“ nennt – die Vielfalt an Farben, Traditionen, Gerüchen, Geräuschen, Bewegungen und visuellen Eindrücken –, ist für Einheimische Vertrautheit, auch Sicherheit, oft wertvoll und stets Heimat. Jeder neue Tag erzählt millionenfach neue Geschichten, gebiert Hoffnungen, entwickelt Schicksale.

von BJ (anonym)

Allein schon durch seine schiere Größe und die Menschenmassen ist Indien unüberschaubar geworden, entwickelt sich wirtschaftlich selbst in Krisenzeiten rasant – und polarisiert immer. Dies zunehmend auch politisch, denn nationalistisch denkende Führungspersonlichkeiten haben das Sagen. Sie überziehen das Land schon lange mit ihren Kadern und verändern

gezielt den Inhalt der Geschichtsbücher durch bewusst hinduistische Interpretation. Dabei wird das „Brot und Spiele“ der alten Römer modern kultiviert: einerseits in Form von zahllosen Sozialprogrammen für die Armen, die aber doch nicht zum Ausbruch aus dem Armutskreislauf befähigen, andererseits durch die gewaltige Filmindustrie, die selbst in Corona-Zeiten munter ihre Produktion am Laufen hält. Indien ist eine autarke Filmnation – and the show must go on!

Was aber geht sonst noch vor sich in diesem Land? Wo sind eindeutige „Spuren Gottes“ zu finden? Wo und wie handelt Jesus Christus inmitten

dieser Vielfalt? Aus meiner Sicht sind es drei klar erkennbare Bereiche:

## Er reicht dem Hungrigen das Brot

Gleich zu Beginn des Corona-Lockdown Anfang April 2020 geschah etwas Erstaunliches: Die indische Regierung bat mehrere Zehntausend NROs (Nichtregierungsorganisationen) dringlich um Mithilfe bei der Bewältigung der – eigentlich hausgemachten – akuten Notlage Millionen gestrandeter Wanderarbeiter. Diese hatten nicht nur – wie alle – ihre Bewegungsfreiheit verloren, sondern über Nacht auch ihre Arbeitsstellen, ihr Einkommen, oft auch ihre Unterkünfte. Sie waren verzweifelt auf der Suche nach Möglichkeiten, zu ihren Familien zu gelangen – nicht selten über tausende von Kilometern ohne öffentliche Verkehrsmittel! Dabei wusste die Regierung sehr wohl, dass ein Großteil dieser NROs einen christlichen Hintergrund hat.

Tatsächlich ergab sich daraus für die kritischen Monate bis Juni landauf landab eine koordinierte und reibungslose Zusammenarbeit zugunsten der notleidenden Menschen. Doch die

## ZUM AUTOR

Der Verfasser arbeitet seit vielen Jahren sozialdiakonisch für Indien, dem Land seiner Wahlheimat der vergangenen zehn Jahre. Aus Sicherheitsgründen wurden die Namen anonymisiert.